

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

65 (7.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Donnerstag den 7. März

1878.

Bekanntmachung.

Briefverkehr mit Rußland.

Auf Briefen nach Rußland muß zur Sicherung regelmäßiger Beförderung die Adresse mit deutscher oder lateinischer Schrift geschrieben und die Lage des Bestimmungsorts, sofern derselbe weniger bekannt ist, durch die zusätzliche Angabe des Gouvernements näher bezeichnet sein.
Berlin W., den 4. März 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

Bekanntmachung.

Nr. 7154. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der Luise-Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1875 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbungen um die Aussteuerpreise Seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen mit Frist bis Ende I. M. hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 4. März 1878.

Groß. Bezirksamt.

v. Breen.

Gant-Edikt.

Nr. 11,035. Nachdem gegen Kaufmann Ferdinand Kühenthal von hier durch diesseitiges Erkenntnis vom 26. Januar Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 20. März d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 1708. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 14. Februar 1878, die Wahlen der Stadtverordneten betreffend, bringen wir hierdurch weiter zur öffentlichen Kenntniß, daß zur

- I. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen gehören, welche nach dem Umlageforderungszettel für 1877 an Gemeindeumlagen im Ganzen 141 M. 57 Pf. oder mehr zu zahlen hatten; zur
- II. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen, welche weniger als 141 M. 57 Pf. und mehr als 29 M. 67 Pf. zu zahlen hatten, und zur
- III. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen, welche 29 M. 67 Pf. oder weniger zu zahlen hatten.

Karlsruhe, den 15. Februar 1878.

Der Stadtrath.

Schneiler.

Schumacher.

Stadtverordneten-Wahl.

Die 3. Klasse der Wahlberechtigten wählt am

Freitag den 8. März d. J. von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr

1 Erfahmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten mit 3jähriger Amtsdauer.

Die Wahl findet im großen Rathhaussaal statt.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 14. Februar 1878.

Stadtrath.

Schneiler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Von der I. Klasse der Wahlberechtigten wurden heute folgende 16 Herren auf die Dauer von 6 Jahren zu Stadtverordneten gewählt:

Bingner, Adrian, Ministerialrath.

Burg, Ant., Oberregierungsath.

Hemberle, Heint., Rentner.

Himmelheber, Karl, Fabrikant.

Homburger, Sigmund, Medicinalrath.

Josi, Ludwig, Kaufmann.

Kendrick, Karl, Architekt.

Klose, Wilh., Maler.

Lembke, Emil, Kaufmann.

Luh, Leop., Weinbändler.

Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer.

Morstadt, Wilh., Rentner.

Naegle, Jul., Bankier.

Nerlinger, Aug., Kaufmann.

Ulrich, Theod., Buchbändler.

Vierordt, Leop., Rentner.

Die Wahllisten liegen vom 7. d. M. an während 8 Tagen in der Stadtrathskanzlei (2. Stock, Zimmer Nr. 50) zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Stadtrath oder dem Groß. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protocoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 6. März 1878.

Die Wahl-Commission.

Schneiler.

Schumacher.

Stadtgarten.

Die Gondelfahrten auf dem Stadtgartensee sind wieder eröffnet.

Die Tage beträgt 10 Pf. für die Person und ¼ Zeitsunde. Außerdem haben Nichtabonnenten des Stadtgartens die tarifmäßige Eintrittstaxe zu entrichten.

Karlsruhe, den 5. März 1878.

Stadtgarten-Commission.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die im April 1864 gestorbene Sophie Braun von hier hat im Piribinderhause zwei Freiplätze für Angehörige der evangelischen Confession gestiftet. Bei Besetzung dieser Freiplätze sind die Aderwandle der Stifterin vorzugsweise zu berücksichtigen. Nachdem einer dieser Freiplätze erledigt worden ist, fordern wir die Bewerber um denselben auf, ihre Gesuche unter Nachweisung der Confession und der Verwandtschaft mit Sophie Braun binnen 8 Tagen bei dem Verwaltungsrathe der Stiftung einzureichen.

Karlsruhe, den 4. März 1878.
Der Verwaltungsrath.
Muth.

Versteigerungs-Fortsetzung

meiner Mode- und Pug-Artikel durch Herrn Auktionator **B. Hofmann** am **Freitag den 8. März er.**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, in der **goldenen Waage.**

R. Hoffmann-Bohn.

Lebensmittel-Versteigerung.

3.2. **Donnerstag den 7. und Freitag den 8. März d. J.** versteigere ich aus Auftrag jeweils auf dem **Gemüsemarkt**: 1600 Köpfe Blumenkohl, 1000 Stück Sellerie, Petersilie, eine Menge Zwiebeln, Lauch, Kastanien, Orangen, Citronen, Knoblauch und sonst diverse Marktwaaren, wozu ergebens einladet
L. Ch. Häfner, Geschäftsgagent.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Bezahlung von Schulgeldern:

1. aus dem Realgymnasium,
 2. " der höheren Bürgerschule,
 3. " der Vorschule für Knaben
- pro II. Quartal 1877/78 (vom 11. Dezember 1877 bis 11. März 1878) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.
Karlsruhe, den 6. März 1878.
Stadt. Schulkassen-Verrechnung.
Lautenschläger.

Petroleum-Lieferung.

2.1. Zur Vergebung der Lieferung von circa 180 Centner Petroleum an den Mindestfordernden haben wir Termin auf

Dienstag den 12. März er.,

Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau anberaumt, wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Die Offerten sind versiegelt, mit der entsprechenden Aufschrift versehen, vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.
Karlsruhe, den 5. März 1878.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Karl Wirth von hier am **Donnerstag den 7. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:
1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen und 1 Tafellavier.
Karlsruhe, den 5. März 1878.

2.2. **Gerihtsvollzieher Hügle.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. **Donnerstag den 7. März 1878,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag theils wegen Bezugs gegen Baarzahlung Bahringersstraße 73, zur goldenen Waage, dahier:

- 2 Chiffonnières, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 2 feine Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasse und Polster, 2 gut gearbeitete Kanapees in verschiedener Größe, 1 Causeuse, 1 Chaise-longue, 6 Rohrstühle, 4 Bäckertagdes, 3 Ovale, 1 einbürtigen Kleiderkasten, 1 Küchenschrank mit Glasauffatz, 3 Stück Federnbetten, 1 Spiegel, 1 Lichtbild, 2 eckige Tische und sonst noch vielen verschiedenen Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Hochstetten.

Rindfaselversteigerung.

2.1. **Freitag den 8. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, versteigere wir im Faselhof dahier einen schweren fetten Rindfasel.
Hochstetten, den 5. März 1878.
Bürgermeister **Schneider.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bismarckstraße 75 sind 2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und der 3. Stock) mit je 7 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

räumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

— Hebelstraße 1 (in der Nähe des Marktplatzes) ist auf 23. April eine freundliche Mansardenwohnung von 2 einzelnen Zimmern an stille Leute zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie 2 unmoblierte Parterrezimmer sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Karlstraße 28 ist ein kleines Zimmer mit Küche sammt Zugehör auf den 23. April an eine Person zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* 2.2. Kriegsstraße 141 ist die Bel-Etage auf 23. April zu vermieten, bestehend aus Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Waschkammer und 2 Kellern; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung etc. versehen. Näheres parterre zu erfahren von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

* Langestraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten und ist einzusehen Nachmittags von 2-5 Uhr.

Langestraße 112 ist eine Wohnung im Seitengebäude von 2 Zimmern mit Zugehör (jedoch ohne Küche) auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

3.2. Luisenstraße 2b, nahe am Sallenwäldchen, ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 22 ist der 3. Stock mit 4, 5 oder 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Ruppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschlauge, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

* 2.1. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrobten Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Spitalstraße 46 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 4-5 Zimmern, Keller, Holzstall, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten.

— Werberstraße 10 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Wilhelmstraße 37 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahringersstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Im Hause Luisenstraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

3.3. Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov und Zugehör nebst Wasserleitung, Speicher, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.

* 2.2. Vor dem Wühlburgerthor ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör nebst Gartenantheil, auch nach Wunsch mit gutem Ackerfeld, auf 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

— Eine hübsche Wohnung im dritten Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

2.2. Zu vermieten auf 23. April eine kleine Mansardenwohnung im Hintergebäude. Näheres Langestraße 134 im Laden.

— Zu vermieten auf 23. April: Ruppurrerstraße 61, beim neuen Schullehrer-Seminar, der 2. Stock, enthaltend 5 geräumige Zimmer nebst Küche, Kammer, Holzremise, 2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* 3.2. Eine ganz neu hergestellte Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche nebst Waschküche etc., Wasser- und Gasleitung im Hause, ist sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hintergebäude von 3 Zimmern und Küche etc. zu vermieten. Näheres im Hause selbst von 10 bis 12 Uhr Vormittags oder 3-5 Uhr Nachmittags oder in der Hofbuch- und Steinbrucker des Herrn Horchler, Langestraße 235.

* Ecke der verlängerten Karls- und Auguststraße ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden nebst Zugehör, sofort oder auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Im westlichen Stadtheil ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Belfortstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8.

Vermietung.
— An der Etlinger Landstraße ist ein Fabrikgebäude mit Wohnung und Garten, sodann ein kleines Wohnhaus nebst einem Morgen Acker sogleich oder später, zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
* Eine helle, geräumige Werkstätte ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 52 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.
— Hirschstraße 31 sind im 2. Stock zwei unmoblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Erbprinzenstraße 2 ist im 1. Stock ein gut mobliertes Salon mit Schlafkabinet billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 53 ist ein anständig möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Bähringerstraße 58, im 2. Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren pr. 15. März oder 1. April zu vermieten.

Bähringerstraße 88, nahe am Marktplatz, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren mit vollständiger Pension auf 15. März oder später zu vermieten.

3.1. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Bismarckstraße 31 im 3. Stock, gegenüber dem Gymnasium.

Stephansstraße 38 sind ein oder zwei Zimmer mit Alkov zu vermieten.

Kriegsstraße 21 (hinten) ist ein gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 Mark per Monat zu vermieten und kann dasselbe sogleich oder später bezogen werden.

Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

Bähringerstraße 3 sind 2 schön möblierte Zimmer, ein kleines für einen Herrn und ein großes mit Alkov für zwei Herren, sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit anstößendem Schlafzimmer ist mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf den 1. April zu vermieten: Langestraße 138, 2. Stock.

Ein möbliertes, kleines Parterrezimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

2.1. In schönster Lage Durlach's, ganz in der Nähe beim Schloßchen und gegenüber vom Schloßgarten, sind ein bis zwei Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst kann auch Milchsur benützt werden. Näheres erteilt Adam Erb, Stillingstr. 6 in Durlach.

2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ohne Bedienung ist in der Nähe der Infanteriekaserne an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Birkel 14 ist im 2. Stock ein kleineres, sehr freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

Marienstraße 18 ist im 3. Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder später zu vermieten.

2.1. Bähringerstraße 39 ist ein großes, möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett für einen oder zwei Herren auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

Sogleich oder auf 15. März ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Wohnungs-Gesuche.

In einem stillen Hause werden auf 23. April oder 1. Mai von 2 ordnungsliebenden Damen 2 Zimmer mit Zugehör gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Kürschner Stüh, Herrenstr. 25.

2.1. Auf 1. April wird eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, außerhalb der Stadt gelegen, von einem ordnungsliebenden Herrn ohne Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 17 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer wird auf 15. März zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten nebst Preisangabe besorgt das Kontor des Tagblattes unter T. W. Nr. 20.

Dienst-Anträge.

Ein reinliches Mädchen wird sogleich in die Küche gesucht. Näheres Birkel 33.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Spitalstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, welches nähen, waschen und sehrigewandt sitzen kann, sucht als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer sucht sofort eine Stelle zu Kindern. Das Nähere Douglasstraße 28 im zweiten Stock.

Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Werberstraße 53 im 1. Stock.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie. Näheres Herrenstraße 66 parterre.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 42 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 3 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf 23. April d. J. werden 2000 Gulden zu 5% verzinslich und sichere Kapitalanlage zu cediren gesucht. Näheres Auskunft erteilt Mittags zwischen 1 und 2 Uhr A. Sondhelm, Geschäfts-Agent, Birkel 14, parterre.

Kapital-Gesuch.

Auf ein hiesiges neues, solid gebautes Haus in guter Lage, welches zu 44000 Mark gerichtlich geschätzt ist und zu 63000 Mark rentirt, werden 30000 Mark auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man gest. unter Adresse „Kapital-offerte Nr. 1“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

550 Gulden,

durch Pfandeintrag gesichert, sind zu cediren. Offerten gest. abzugeben im Kontor des Tagblattes sub S. B. 300.

Gärtner-Gesuch.

Ein fleißiger Gärtnergehilfe für Freilandarbeit kann sogleich eintreten bei C. F. Wilsner jun., neue Friedhofstraße.

Ein braver Bursche

wird sogleich als Hausknecht gesucht. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **Hötel Tannhäuser.**

Stellen-Anträge.

Ein ordentlicher junger Bursche wird als Austräger gesucht in A. Bielefeld's Buchhandlung am Marktplatz.

Eine tüchtige Gasthausköchin, eine gewandte Restaurationsköchin, eine Kellnerin, sowie ein Hausmädchen finden sogleich Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Gut empfohlenes Personal

jeder Branche findet auf Ostern gute Stellen durch F. Schumacher, Stellenvermittlungsbüreau, Steinstraße 16.

Gesucht für sogleich:

J. M. 1 Herrschaftsköchin (Lohn 50 M. per Vierteljahr), 1 Bonne (25 M. per Monat) und 1 Herrschaftskutscher.

Auf Ostern: 1 Erzieherin zu zwei größeren Kindern, 1 Hotellküchenhaußhalterin, 1 Kochfräulein, bürgerliche Köchinnen und Zimmermädchen.

Für die Frühjahrsaison: 1 tüchtige Weißzeugbeschieherin, Kellner, Hausknechte und Hotellkutscher. Anträgen mit guten Empfehlungen und Zeugnissen schiebt entgegen: J. Müller's Placirungs-Büreau, Spitalstraße 46.

Lehrlingsstelle frei.

3.3. Ein kräftiger, junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in einem hiesigen Enaros-Geschäfte unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Ein beim Militär gedienter Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Büreaudienner oder Auskäufer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kontor des Tagblattes.

Decorationsmaler,

ein in jeder Hinsicht bestens zu empfehlender, sucht in einem hiesigen Geschäfte Stellung. Näheres ist durch G. Mosetter, Schützenstraße 28, zu erfahren.

Lehrstelle-Gesuch.

2.1. Für einen geübten, wohlverwogenen, jungen Mann, der die Berechtigung zum einjährig freiwilligen Militärdienst erlangt hat, wird eine passende kaufmännische Lehrstelle gesucht, wemöglich zum Eintritt auf kommende Ostern. Adressen beliebe man unter F. R. Nr. 24 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein Zimmermann empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten; neue Arbeiten wie Reparaturen werden pünktlich besorgt: Birkel 5.

2.1. Ein Schneider empfiehlt sich im Ausbessern, Reinigen und Waschen von Kleidern aller Art. Herren- und Knabenanzüge werden schön angefertigt und solide, gute Arbeit, sowie schnelle und billige Bedienung zugesichert. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein zuverlässiger Schreiner sucht sofort Beschäftigung im Aufputzen von Möbeln, sowie auch um antike Möbel wieder gut und frisch herzustellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein verheirateter junger Mann, Diener, sucht in den Morgenstunden einen Herrn zu bedienen; auch würde derselbe in den Mittagsstunden einen Herrn in einem Fahrstuhle zu fahren übernehmen. Näheres kleine Herrenstraße 7 im 2. Stock.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause, sowie im Ausbessern von Kleidern. Schnelle und billige Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Herrenstr. 6 im Laden links.

Eine sehr geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in Anfertigung von Kostümen in und außer dem Hause unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Näheres Akademiestraße 15 im Hinterhaus.

Empfehlung.

Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufputzen, Lackieren und Ausbessern von Möbeln, sowie in allen Reparaturen in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock. Ebendasselbst werden auf das Osterquartal Auszüge übernommen und billigt berechnet.

Eine tüchtige Kleidermacherin wünscht Beschäftigung für ein Confections-Geschäft. Elegante Costüme, Regen- und Staubmäntel, Morgenkleider werden schnell und billig angefertigt. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre Z. Z. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

Dienstag den 5. März Nachmittags wurde in der Schützen-Marien- oder Werberstraße ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Werberstraße 45 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Mittwoch Mittag verlor ein Knabe in der Lammstraße von der Kriegsstraße bis Bähringerstraße einen alten Geldbeutel, ein Beilmarkstück enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kriegsstraße 17 im 3. Stock abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein junger Hühnerhund hat sich verlaufen. Derselbe trägt den Namen des Eigentümers auf der Marke. Abzugeben gegen Belohnung: Akademiestraße 58.

Hausverkauf.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein Geschäftshaus, welches sich für einen Bäcker, Metzger oder ein anderes Geschäft eignen würde, zu verkaufen. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Haus-Verkauf.

Ein vor 3 Jahren neu erbautes, zweistöckiges Wohnhaus, in der Hirschstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pianino-Verkauf.

2.1. Ein noch gut erhaltenes Pianino ist wegen sofortiger Abreise um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 39 im 2. Stock.

Nicht zu übersehen.

Einige Tausend feine Cigarren, gut gelagert, sind zu verkaufen bei Frau Rube, Cigarrenmacherin, Waldstraße 49.

2.2. Bettladen, halbfranzösische, mit Koff, Haarmatratze und Polster zu sehr billigen Preisen, Wohnzimmersofa's und ganze Garnituren zu außerst billigen Preisen im Tapezier-Geschäft Herrenstraße 32.

Rosenkartoffeln,
sowie gute rote Sezkartoffeln sind zu verkaufen:
Sommerfrisch 11.

Ein Schaufelpferd,
welches auf Federn ruht, ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen bei **H. Stellberger,**
Spitalstraße 1.

Knielingen. Buchs-Verkauf.
* Eine große Partie Buchs ist in größeren oder kleineren Quantitäten zu verkaufen bei **Aderwirth Pletscher.**

Einen Wendepflug
und einen **Brabanterpflug,** Gegenstände der vorjährigen Gewerbeausstellung, hat zu verkaufen:
Schmiedemeister B. Haus
in **Beiertheim.**
2.1.

Verkaufsanzeigen.

3.2. **Halbfranzösische Bettstellen** mit **Rost,** **Haarmatratze** und **Polstern** zu 120 M. per Stück, sowie **Sophas,** **Fauteuils** und **Stühle** in allen Formen und **Stoffen** zu ganz billigen Preisen; verlängerte **Ademiestraße 58.**

3.2. **Zwölf Stück neue Rohrstühle** (Barock) werden billig abgegeben: verlängerte **Ademiestraße 58.**

*2.1. Zu verkaufen: **Svamer's illustriertes Conversations-Vexikon** (Orbis pictus) für die studierende Jugend (bis jetzt 180 Hefte, A bis Orange-Uttag), gut erhalten, um den billigen Preis von 2/3 des Ankaufs bei **Emil Modera,** **Werderplatz 43.**

2.1. Zu verkaufen: **Chiffonnières,** **Kommoden** mit 4 Schubladen, 2 **Waschkommoden,** **Pfeilerschränke,** **Küchenschränke,** **einthürige Kästen,** **massive nußbaumene Bettladen,** **Roste,** **Rohrhaar- und Seegrasmatrizen,** **polierte Kinderbettlädchen,** **Wasch-, Nach-, Eß- und Küchentische,** **Stroh-, Rohr- und Polierstühle,** **3 Wirthstühle,** **1 Stehschreibpult** (Preis 9 M.), **Spiegel,** **1 Speiseschränken.** **Walbstraße 30.**

* Ein weißer, bereits noch neuer **Kinderwagen** und ein **Kinderstuhl** sind zu verkaufen. Zu erfragen **Mühlburgerstraße 3.**

3.2. **Mühlburg.** Eine **Singer Nähmaschine,** noch neu, ist billig zu verkaufen: **Rheinstraße 278.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold,** **Silber,** **Herren- und Frauenkleidern,** **Bettung,** **Wäsche** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Triffler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Geisendorfer,** verlängerte **Karlstraße Nr. 51,** abgeben.
6.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Für Bierbrauer und Wirthe.
*3.2. Ein gewandter **Wirthe** sucht eine **Brauwirtschaft** oder eine **frequente Gastwirtschaft** pachtwise zu übernehmen; auch wäre derselbe geneigt, eine passende, gut gelegene **Lokalität** zur Errichtung einer solchen zu mieten. Adressen unter **Chiffre R. B. 5001** nimmt das **Kontor** des **Tagblattes** entgegen.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein **Unterprimaner** des **Gymnasiums** wünscht einem **Schüler** der **unteren Klassen** wöchentlich 2-3 **lateinische Nachhilfestunden** zu erteilen. Adresse zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes.**

Klavier-Schnell-Unterricht.
4.4. **Beginn** des **I. Kurses** für **Anfänger** zc. **Anfang März.**

Um mit den entsprechenden **Stundeneintheilungen** einem **geehrten Publikum** entgegen zu kommen, bitte ich um **rechtzeitige Anmeldungen:** **Marienstraße 22** im **3. Stock,** täglich von **4-6 Uhr** **Sprechstunden.** **Abonnements** werden **angenommen** bei **Herrn Frey,** **Hofmusikalien-Handlung,** und **Herrn Schneider,** **Uhrmacher,** **Kronenstraße 52**

Privat-Bekanntmachungen.

Gewässerten Laberdan,
frische Soles,
Brat- und Speckbückinge,
Kieler Sprotten,
Kopfsalat,
frische Champignons zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Französischen Champagner
à 3 Mark per Flasche in vorzüglicher Qualität empfiehlt
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
45 Spitalstraße 45. 4.4.

Thee- & Kaffee-Depôt
Karlsruhe, Waldstrasse 54
Siegfr. Henking.

Rheinsalm (sehr billig),
Cabeljan, Soles,
Kieler Sprotten und Bückinge
täglich eingetroffen bei
L. Pfeifferle,
3.1. **Hirschstraße 31.**

Nechte Frankfurter Bratwürste,
Straßburger Sauerkraut
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Stoekfische,
täglich frisch, gewässerte, per Pfund 15 und 18 Pf.
empfehlen
Theodor Klingele,
Ecke der **Schützen- und Wilhelmsstraße.**

Sauerkraut in vorzüglicher Güte, in **kleinem** und **größerem** Quantum, sowie **Salzbohnen** und **Essiggurken** bei
L. Pfeifferle,
3.1. **Hirschstraße 31.**

Salon-Bier
nach **Pilsener** Brauart in 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt
Kühlenthal's Exportbier-Geschäft,
* **Sophienstraße 27, Eingang Hofthor.**
10.3. **B. Langwisch's**

Fettpulver
haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als **Poudre de riz.** Niederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstr. 10.**
Hühneraugenringe und **Pflaster** à 10 Pf.,
Seuspapier von **Migollet** à Blatt 10 Pf.,
Gichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
empfehlen
10.4. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Schwedische Jagdstiesel-Schmiere
von **Säger** für **Oberleder** und **Sohlen** empfiehlt für die **jetzige Jahreszeit** in **Büchsen** zu 60 Pf., 1 M. und 2 M.
6.4. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Geschäftsanzeige und Empfehlung.
* Ich beehre mich dem **geehrten Publikum** ergebenst anzuzeigen, daß ich mich **Herrenstraße 58** als **Möbel- und Zimmertapezierer** etabliert habe. Es wird mein **Bestreben** sein, meine **wertben Kunden** reell und **billig** zu bedienen. **Zugleich** empfehle ich mich im **Anfertigen** von **Polstermöbeln,** **Bettrosten,** **Rohrhaar- und Seegrasmatrizen,** auch **übernehme** ich das **Tapezieren** einzelner **Zimmer** wie auch **ganzer Neubauten.** **Reparaturen** werden **schnell** besorgt und **billig** berechnet.
Achtungsvoll
Karl Dennig, Möbel- und Zimmertapezierer,
58 Herrenstraße 58.

Atelier
für **Zahnerhalt** und **Plombirungen**
Gustav Menzel,
Bahnhofstraße 24 im 2. Stock.
Sprechstunden von **9-1** und von **2-5** Uhr.
Neblliche **Garantie,** **billige Preise.** *3.1.

Fußboden-Glanzack.
Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er bei **Herrn Bruno Kosmann,** **Ludwigplatz 61,** eine **Niederlage** von **6** verschiedenen **Sorten** obgenannten **Lacks** errichtet hat, auch ist **solcher** in seinem **Hause,** **Werderstraße 26,** in **2-Pfund-Krügen** à **Pfd. 1 M. 10 Pf.,** bei **Abnahme** von **10 Pfund** à **Pfd. 1 M. 5 Pf.** zu haben.
Leopold Burkhardt,
Malers und Linder.

2.1 Die **neuesten**
Mohair-Tücher
für die **Frühjahrs-Saison** empfehlen wir in **sehr großer** Auswahl **billigst**
Weiß & Kölsch,
Friedrichsplatz.

Specialität
in
Wiener
Glacéhandschuhen
für **Herren** und **Damen**
in **vorzüglicher** Qualität empfiehlt
L. Stephan,
Langestraße 167,
gegenüber dem **Hotel zum Erbprinzen.**
NB. **Handschuhe** werden zum **Waschen** **angenommen.**

! Gummihosenträger !
und **Strumpfband,** eigenes **Fabrikat,** für **deren** **Dauer** **Jahre** lang **garantirt,** empfiehlt **ergebenst** **Stahl,** **Hoflieferant,** **Langestraße 109,** gegenüber der **neuen** **Bierhalle.** *2.2.



Kinder-Wagen.
Große Auswahl. Billige Preise.
6.4. **Dauerhafte Arbeit.**
Wm. Költz, **Langestraße 147.**
Empfehlung.
* **Unterzeichnete** empfiehlt sich in **Herstellung** **neuer Pumpwerke** und in **Reparaturen** an **Brunnen** zu **billigsten** Preisen.
B. Pfau, **Brunnenmacher,**
Douglasstraße 28 im zweiten Stock.

6.3. Das Neueste und Zweckmäßigste für Kinder: „Saugflaschen“ (Moncho-vaut) mit Ventil und alle andern Sorten Kinderflaschen und Gummisauger stets vorrätzig bei

Albert Glock & Cie.

Violin- u. Cello-Saiten

(italienisches und deutsches Fabrikat) empfiehlt 2.2. Fr. Dört, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 8.



Kinder-Wagen

eigener Fabrikation: feste Dreiecke mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15, weiß, Oelfarbe . . . M. 20, auf Federn . . . M. 25, fein . . . M. 30, Sitzwagen M. 17 und M. 19, feinste Wagen, oval und viereckig M. 36-50, Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.

12.1. F. Wilhelm Döring.

Café Iffland.

Lagerbier von Gabriel Seblmayer zum Spaten in vorzüglicher Qualität.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch Abends 4 Uhr Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut empfiehlt bestens Alex. Ochs.

Wegelsuppe.

* Heute Donnerstag 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Grieben- und Leberwürste, Sauerkraut und einen feinen Stoff Bischoff'sches Bier bei Seb. Kaiser, Restauration, Velterheimer Weg.

Anzeige.

Unterzeichneter zahlt für Ziegenfelle die höchsten Preise. Fried. Förderer, Bähringerstraße 27.

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurterwürst nebst gutem Schwartemagen und Wienerwürstchen empfiehlt Fried. Förderer, Metzger und Wurstler, Bähringerstraße 27.

Frühe Rosentartoffeln

zum Essen empfiehlt 3.1. Ch. Wilfer, Mühlburgerstraße 8.

Kleien

sind fortwährend zu haben bei Bäcker Joh. Neumaier, Scheffelstraße 10.

Codesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau

Marie

plötzlich und unerwartet in Folge eines Wochenbettes von diesem Leben abzurufen. Beerdigung Donnerstag Vormittag 11 Uhr. Trauerhaus: Wilhelmstraße 26. Sollte jemand bei der Todesanzeige übergangen worden sein, so wolle dieses als solche genommen werden.

Der trauernde Gatte: Albert Albrecht, nebst 5 unmündigen Kindern.

Vorhangstoffe.

Brochirte Zwirn-Vorhänge von 20 Pf. an per alte Elle, große brochirte Zwirn-Vorhänge (2 1/2 Elle breit) von 40 Pf. an per alte Elle, englische Tüll-Vorhänge von 30 Pf. an per alte Elle, große englische Tüll-Vorhänge (2 1/2 Elle breit) von 60 Pf. an per alte Elle bis zu den feinsten Qualitäten. Gestickte Vorhänge jeder Art in größter Auswahl.

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche- und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

Das Seidenwaarengeschäft

von

S. Dertinger,

Waldstrasse 11,

empfehl:

Schwarze Lyoner Faille von M. 2.50, 3-3.50 per Meter,

Schwarze Lyoner Grosgrain von M. 3, 3.50-4.50 per Meter,

Schwarze Lyoner Cachemires von M. 4.50, 5.50, 6.50-8 per Meter

in vorzüglich schön schwarzer Waare, 56-60 ctm. breit.

Von der im vorigen Spätjahr gehaltenen Sorte

dänischer Herren- und Damen-Handschuhe

zu 1 Mark und 1 Mark 50 Pfennig das Paar sind wieder mehrere Duzend am Lager, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

Langestraße 116.

2.1.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwäscheret: Stragen und Manschetten, und höhere schnellste und billigste Bedienung zu

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Großer, gänzlicher Schuhwaaren-Ausverkauf.

Nur noch bis Sonntag Nachmittag.

Durch den Tod meines sel. Mannes und durch Geschäftsübergabe an meinen Sohn setze ich mein großes Schuhlager dem Verlaufe aus. Um vollständig auszuverkaufen, habe ich mich entschlossen, solch billige Preise zu stellen, daß Jedermann Gelegenheit geboten ist, sich mit guter Schuhwaare zu versehen.

Garantie für elegante, dauerhafte Arbeit.

NB. Nur Handarbeit auf Lager.

Enorme Auswahl aller Arten Schuhwaaren:

Herrentiefeletten von franz. Kalbleder (Bordeaux) in prima Waare von 8 bis 12 M. an.

Damensiefel von feinem Kibleder wie auch Seehundleder von 7 M. bis 8 M. 50 Pf.

Damenlastingsiefel mit Zug von 5 bis 6 M.

Knabenrohrsiefel, Kindersiefel, Pantoffeln in sehr großer Auswahl.

Der Laden befindet sich Bähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhaus.

Empfehlung.

Beste Ruhrer Stückkohlen, Fettschrot und alle Sorten Brennholz liefere zu außerordentlich billigen Preisen fortwährend frei in's Haus.

C. Götz, Holz- & Kohlen-Geschäft,

Ecke der verlängerten Akademie- u. Karlsstraße.

Stadtverordneten-Erneuerungswahlen.

Nach dem Beschlusse der Wählerversammlung im Rathhause wird vorgeschlagen für die dritte Klasse, welche am Freitag den 8. März von 9—5 Uhr einen Ersatzmann wählt:

Herr Justus Schwindt, Rentner.

Es wird um zahlreiche Stimmenabgabe gebeten.

2.1.

Requiem von Verdi.

Donnerstag den 7. März Probe: für die Damen um 5 Uhr, für die Herren um 7 Uhr Abends im Chor-Probe-Saal des Bürger-Vereins (Kaiser Alexander), Karlsstraße.

Karlsruhe.

Samstag den 9. März im großen Museums-Saale VI. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn Emil Sauret aus Paris und des Großh. Hofopernsängers Herrn Staudigl.

Programm.

Sinfonie, A-dur (zum ersten Male)	S. v. Rossowski.
Concert für die Violine	Mendelssohn,
vorgetragen von Herrn Emil Sauret.	
Arie aus „Judas Maccabäus“	Händel,
gesungen von Herrn Staudigl.	
Romanze	Bruch,
Polonaise	Wieniawski,
vorgetragen von Herrn Sauret.	
Lieder, gesungen von Herrn Staudigl.	
March	Schubert,
instrumentirt von Liszt.	

Der Flügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Preise: Ein reservirter Platz, II. Abtheilung . . . 3 M. —
" nichtreservirter Platz im Saal . . . 2 " —
" auf der Gallerie . . . 1 " 50 "

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, die Abonnementskarten diesmal abzugeben. — Es wird gebeten, keine Veränderungen in den nummerirten Plätzen eigenmächtig vorzunehmen.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.

Sonntag den 10. März 1878

findet die

II. Matinée musicale

Zirkel 31 statt.

Programm.

1. Sonate aus C-moll (erster Satz) Allegro di molto, Andante, Allegro	Ludwig Dill.
Fräulein Marie Bernhardt.	
2. Gute Nacht. Gedicht von D. von Redwitz.	Karl Trück.
Fräulein Helene Serger.	
3. Trio (G-dur).	Haydn.
Fräulein Marie Bernhardt, Herr Spies und Herr Lindner.	
4. Larghetto aus dem Clarinet-Quintett für Cello übertragen.	A. Lindner.
Herr B. Lindner.	
5. Andanten:	Beethoven.
Ich hör' ein Vög'lein,	
Frühlingslied	Mendelssohn.
Fräulein Helene Serger.	
6. Romanze	Spies.
Herr Spies.	
7. Nocturne	John Field.
Saltarella	St. Heller.
Fräulein Marie Bernhardt.	

Anfang Vormittags präcis 11 1/2 Uhr, Ende 12 1/2 Uhr.

Billete à 1 M. 50 Pf. sind in der Musikalienhandlung von P. F. Schuster bis Samstag Abend 7 Uhr zu haben.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 7. März, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofprediger Helbing.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Soeben erschienen in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung: 4.4.
ADRESSBUCH 1878,
broch. M. 2.60, gebunden M. 3.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.



Geburtsfeier im Kronprinzen (Zirkel 9).

Allen Freunden und Bekannten sage ich ein herzliches Lebewohl.

Th. Kahn,

bisher im Hause des Hrn. Josef Halle.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. März. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quart. 33. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 8. März. I. Quart. 34. Abonnements-Vorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 2. März. August Karl, Vater Johann Mathes, Vater.
- 3. " Anna Katharine, Vater Heinrich Thome, Uhrmacher.
- 4. " Bertha, Vater Friedrich Herr, Kutsher.
- 5. " Friedrich, Vater Albert Albrecht, Assistent.
- 5. " Frieda Käthchen, Vater Ernst Seyfried, Restaurateur.
- 5. " Marie, Vater Jakob Daub, Zimmermann.
- 5. " Friedrich Konrad, Vater Friedr. Kopp, Schlosser.
- 5. " Albert, Vater Wilhelm Stroh, Bahnwart.
- 6. " Ernst, Vater Ernst Sauer, Feiger.

Todesfälle:

- 5. März. Marie Albrecht, alt 29 Jahre, Ehefrau des Assistenten Albrecht.
- 5. " Eugen, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Schlosser Kolmbach.
- 6. " Jakob Bastian, Tagelöhner, alt 80 Jahre.

Fremde

übernachten hier vom 5. auf den 6. März.
Erbrüngen. Frau Wisemann m. Tochter v. Piorzheim. Wundelband, Prof. v. Freiburg. Vogel m. Frau v. Gießen. Brandes, Kfm. v. München. Sellmann, Kfm. v. Hamburg. Brenskon, Kfm. v. Posen. Felder, Kfm. v. Berlin. Denagel, Kfm. v. Andernach. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Bertheim, Kfm. v. Kachen.

Grüner Hof. Bieder, Ing. v. Nauchen. Meinhart, Kellner v. Erfurt. Neumann, Oekonom v. Freiburg. Kasper, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Schwalb, Kaufm. v. Offenbach. Freund, Kaufm. v. Weingarten. Darnbacher, Kfm. v. Bühl. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Febr, Kfm. v. Darmstadt. Dörfer, Kfm. v. Heidesheim. Thommen, Kfm. v. Mühlheim. Nebenstein, Kfm. v. Denzendorf.

Hotel Germania. Graf Douglas von Gouffang. Reuter, Baumstr. u. Jordan, Assessor von Saarbrücken. Blesheim, Prof. v. Freiburg. Kau, Kfm. v. Münster. Kann, Gutsbes. v. Hannover. Reumelster, Kaufm. v. Berlin. Gores, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Große. Däublin mit Nichte v. Estringen. Köpfer, Josp. v. Paris. Propler, Direktor v. Grafenraden. Strauß-Gollin, Rent. v. Frankfurt. Helm, Fabr. v. Chemnitz. Pannenschneider, Kfm. v. Münsterdorf. Rauch, Kfm. v. Glauhaus. Wöging, Kfm. v. Leipzig. Breitscheldt, Kfm. v. Köln. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Schwarten, Kfm. v. Elberfeld. Schmidt, Kfm. v. Mühlhausen. Köhmer, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Krauß, Kaufm. v. Nürnberg. Wessel, Kfm. v. Herford. Gräber, Kfm. v. Prenzlau. Köhler, Kfm. v. Bern. Kora, Kfm. v. Gera. Hest, Kunstmüller v. Bammenthal. Werner, Kunstmüller v. Nedar. gemünd. Jacobi, Fabr. v. Dallau. Milden, Arch. von München. Wenzel, Lehrer v. Mühlhausen. Lindner, Betr. v. Wiesbaden.